



Ishbel Rose Holmes:  
Saving Lucy –  
Wie ich um die Welt reiste  
und eine Straßenhündin  
mir mein Zuhause  
schenkte

DuMont Reiseverlag

256 Seiten

Preis: € 14,95 (D) /  
€ 16,50 (A) / CHF 21,90

ISBN: 978-3-7701-6693-0

**Erscheint am 12.11.2019**

[www.dumontreise.de](http://www.dumontreise.de)  
[shop.dumontreise.de](http://shop.dumontreise.de)

Christian Bazlen  
Volontär Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit  
DuMont Reiseverlag

Christian.Bazlen  
@mairdumont.com  
Tel.: 0711 4502-1031

## Ishbel Rose Holmes: Saving Lucy

### Wie ich um die Welt reiste und eine Straßenhündin mir mein Zuhause schenkte

*„Die Dinge haben nicht immer das glückliche Ende, das wir uns im Leben wünschen, aber es ist wichtig, wie wir diese Momente nutzen, um unsere Zukunft zum Besten zu wenden und die Welt zu einem besseren Ort zu machen“.* Ishbel Rose Holmes

Ishbel Rose Holmes kam als Tochter einer schottischen Mutter und eines iranischen Vaters in England zur Welt. Schon früh begeisterte sie sich fürs Fahrradfahren — eine Leidenschaft, die sie mit ihrem Vater teilte. Dieser brachte ihr bereits mit vier Jahren das Fahren bei, bevor er die Familie für immer verließ. Aus dieser Begeisterung entwickelte sich ihre spätere Karriere als Radsportlerin in der iranischen Nationalmannschaft und Radrennfahrerin in Schottland sowie der Plan, mit dem Fahrrad durch die ganze Welt zu radeln.

*„Vergiss nicht, dass du eine Radweltreise machst; streunende Hunde gehen dich nichts an!“* Diesen Satz bläut sich Ishbel auf ihrer Radtour durch die verschiedensten Länder immer wieder ein. Nichts und niemand soll sie aufhalten — doch als sie, fünf Monatenach Beginn ihrer Reise, durch die Türkei fährt, kreuzt eine verletzte, ausgehungerte Straßenhündin ihren Weg und lässt sich nicht abschütteln. Zunächst noch zögerlich, dann jedoch immer schneller beginnt Ishbel Vertrauen zu der Hündin aufzubauen und sie Lucy zu nennen. Auch ihr anfängliches Mantra hinterfragt sie und versucht es mit *„aber ich bin mit dem Fahrrad unterwegs“* vor sich selbst zu rechtfertigen, auch wenn sie sich bewusst ist, *„dass eine einzige helfende Hand alles für Lucy ändern konnte“.*

Nachdem Ishbel beobachtet wie Lucy von anderen Straßenhunden angegriffen wird, verwirft sie alle Zweifel und fasst den Plan, Lucy in ein Hundesyl in der Provinz Muğla zu bringen. Doch wie sollte sie es schaffen, die Hündin ca. 550 km weit zu transportieren? *„Es war unmöglich.“* Notdürftig befestigt sie eine alte, gepolsterte Kiste an ihrem schon völlig überladenen Rad und wagt den Versuch, Lucy so mit sich zu nehmen und ihr damit das Leben zu retten.

Gemeinsam mit ihrer neuen Gefährtin macht sie sich auf den Weg durch die Türkei. An der Küste entlang unter anderem durch Izmir, Antalya und Antakya. Mutig und mit unerschütterlichem Optimismus suchen die beiden das Abenteuer, finden dabei jedoch das, was beiden wohl bisher am meisten fehlte: ein Zuhause. So schafft es Ishbel schließlich auch — gemeinsam mit Lucy — den Geistern ihrer unruhigen Vergangenheit davon zu radeln.



**ISHBEL ROSE HOLMES** hat ihr halbes Leben auf dem Fahrrad verbracht: als Radrennfahrerin in Schottland, als Sprinterin im Velodrom für das iranische Nationalteam und schließlich bei ihrem Abenteuer um die ganze Welt. Sie hat bereits 20 Länder solo mit ihrem Rad durchquert und hilft unterwegs Straßenhunden und anderen Tieren. Sehr zum Missfallen ihrer Freunde trägt sie mit Begeisterung Socken in Sandalen.

© Jane Atakay